



## Pressemitteilung

Nr. 38 /2019

Schmiedefeld a.Rstg., 21. August 2019

# Gemeinsam für Vielfalt Sommerakademie im Biosphärenreservat

**Suhl, Schmiedefeld a. Rstg.: Im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald fand vom 13. bis 15. August die erste Sommerakademie Vielfalt statt. Organisiert und initiiert wurde sie von Coca-Cola European Partners gemeinsam mit EUROPARC Deutschland e.V. und der Deutschlandstiftung Integration. 28 Stipendiat\*innen verschiedener Disziplinen diskutierten Vielfalt in biologischen und gesellschaftlichen Kontexten. Ein Einsatz auf der Streuobstwiese Herrengarten in Suhl-Dietzhausen bot den Teilnehmer\*innen auch einen praktischen Einblick.**

Knapp zwei Tage hatten die Teilnehmer\*innen Zeit sich in gemischten Teams der Thematik Vielfalt in der Natur und Vielfalt in der Gesellschaft zu widmen, zu diskutieren und die gesammelten Ideen in einer Gruppenarbeit umzusetzen. Die Stipendiat\*innen bekamen die Aufgabe, eine Kampagne zum Thema „Vielfalt als Innovationsmotor“ zu erstellen, mit dem Ziel Vielfalt in all seinen Dimensionen zu bedenken, gesellschaftlich als auch biologisch. Axel Bachmann, Geschäftsleiter Nachhaltigkeit von Coca-Cola European Partners begrüßte die beiden langjährigen Partner EUROPARC Deutschland und die Deutschlandstiftung Integration zur ersten gemeinsamen Sommerakademie Vielfalt.

Bei einem Spaziergang rund um Schmiedefeld am Rennsteig führte Ranger Matthias Hellner die Gruppe über die Bergwiesen und erklärte, dass die Beweidung der Flächen durch Pferde und Kühe zur Artenvielfalt beiträgt. Während des Aufenthalts erfuhren die jungen Teilnehmer\*innen auch am eigenen Leib, was für die Artenvielfalt auf Streuobstwiesen alles getan werden muss. Die Streuobstwiese Herrengarten in Suhl-Dietzhausen ist Teil eines großangelegten Projekts zur Förderung von Streuobstwiesen in Deutschland von Coca-Cola. Im Arbeitseinsatz auf der Streuobstwiese wurden Löcher für Neupflanzungen gegraben, Humus wurde aufgetragen und die Bäume entbuscht. Die 28 Stipendiat\*innen mit Migrationshintergrund haben ganz unterschiedliche Biographien, kulturelle Hintergründe und berufliche Ziele. Der Einsatz für die Vielfalt in der Natur und in unserer Gesellschaft und das Engagement sich hierfür starkzumachen, ist ihnen



gemeinsam. So diskutierten die Teilnehmer\*innen angeregt mit Annett Roswora, stellvertretende Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge des Freistaat Thüringens, die einen aktuellen Einblick in das Thema gesellschaftliche Vielfalt in Thüringen lieferte und für Fragen bereitstand. Wie kreativ sich die engagierten Teilnehmer\*innen der Thematik näherten, zeigte sich am letzten Tag bei der Präsentation der Kampagnenideen. So entwickelten die Teilnehmer\*innen ein Märchen für Kinder, indem sich neben einer Fichte und einem Uhu, auch ein Wildschwein und eine Biene zum Thema Diversität austauschten. Neben vielen gelungenen Plakatentwürfen und Ideen für eine App stand bei allen Gruppen der bereichernde Aspekt gelebter Vielfalt im Mittelpunkt.



Arbeitseinsatz auf der Streuobstwiese in der Biosphärenregion. (Foto. Anke Schmidt)



Gemeinsam mit einem Ranger erkundeten die Teilnehmer\*innen die Natur rund um Schmiedefeld. (Foto: Christina Sittig-Schubert)



Schmidt)

Auf der Streuobstwiese konnten die Teilnehmer\*innen die Einzigartigkeit des Thüringer Waldes spüren. (Foto: Anke

Die **Deutschlandstiftung** Integration setzt sich in besonderer Weise für junge Menschen mit Migrationshintergrund ein, um ihnen bei Bildung und Ausbildung sowie beim Einstieg in den Arbeitsmarkt Chancen zu eröffnen.

#### **Coca-Cola European Partners**

Coca-Cola European Partners ist seit vier Jahren offizieller Partner der Deutschlandstiftung Integration. Herzstück ist das Mentoring-Programm „Geh Deinen Weg“, an dem Mitarbeiter\*innen als Mentor\*in oder Mentee teilnehmen. Die Unterstützung des GDW-Programms zählt direkt auf den Aktionsplan Nachhaltigkeit „Handeln. Verändern.“ von Coca-Cola ein.

**Europarc Deutschland e.V.** ist der Dachverband der Nationalen Naturlandschaften und verleiht den deutschen Nationalparks, Biosphärenreservaten, Naturparks und Wildnisgebieten eine gemeinsame Stimme.

Das **UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald** ist ein Hotspot der biologischen Vielfalt. Zahlreiche Flächen gehören zum europäischen Schutzgebietssystem NATURA-2000. Rund 55% des Biosphärenreservats sind zugleich bedeutende Vogelschutzgebiete und rund 23% der Fläche FFH-Gebiete (Flora-Fauna-Habitat). Blütenreiche Bergwiesen, ausgedehnte Mischwälder, klare Bäche und kleine Moore prägen die Region zwischen Oberhof, Ilmenau, Masserberg und Suhl. Die Anerkennung als UNESCO-Biosphärenreservat ist sogleich eine Mission: Hier sollen nachhaltige Entwicklungen exemplarisch verwirklicht werden.